



Veranstalter

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Mecklenburg-Vorpommern

Veranstaltungsort

Gutshaus Götin
Dorfstraße 17
17168 Götin

Teilnahmebedingungen:

Wir bitten um Anmeldung bis zum
20. August 2019 mit beiliegendem Antwortbogen
Die Teilnahmegebühr beträgt **60 Euro** inkl.
Unterbringung im Doppelzimmer oder
80 Euro inkl. Unterbringung im Einzelzimmer

Übernachtung

Im „Gutshaus Götin“
Dorfstraße 17, 17168 Götin
Telefon: 039976 – 50 25 1
Bei Übernachtungswunsch bitte die
Dafür vorgesehenen Felder auf dem
Anmeldebogen ausfüllen.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der
Veranstaltung
wenden Sie sich bitte an das FES Landesbüro.

Anfragen und Anmeldungen an:

Friedrich-Ebert-Stiftung

Landesbüro Mecklenburg-Vorpommern

Arsenalstraße 8 (Haus der Kultur)
19053 Schwerin
Telefon: 03 85/51 25 96
Fax: 03 85/51 25 95
E-Mail: schwerin@fes.de

www.fes-mv.de

www.facebook.de/FES.MV

Seminar

"Wer sind wir heute?"

**30 Jahre Frauen-
Wendeerfahrung.**

Erinnerungen und Bilanz
aus frauenpolitischer Sicht

Seminar

20.-22. September 2019
in Götin

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

Landesbüro MV

Wir laden Sie herzlich ein zum Seminar

**"Wer sind wir heute?"
30 Jahre Frauen-Wendeerfahrung**

**20.-22. September 2019
in Gottin**

Was ist aus der Euphorie der ersten Stunde und dem: „Es wächst zusammen, was zusammen gehört“ von Willy Brandt geworden?
Sein: „Integriert doch erst mal uns“.
Die „Ossis“ nun als Opfer oder doch auf dem Weg zu mehr Gehör in der deutsch – deutschen Realität?

Obwohl sich viele der „Ostdeutschen“ längst in alle Himmelsrichtungen verteilt haben, tauchen nach 30 Jahren gemeinsamer Erfahrungen inzwischen vermehrt die Fragen – nach dem auf, was uns eint und nach dem, was uns entzweit.

In der Tradition unserer frauenpolitischen Ost – West – Seminare, werden wir uns an diesem Wochenende, auf persönlichen Ebenen, dem großen Ganzen der letzten 30 Jahre im vereinten Deutschland zuwenden.
So freuen wir uns darauf, Raum zu geben, um eigene Erfahrungen und Erinnerungen, Zukunftswünsche und Gegenwärtiges zu thematisieren und zu bearbeiten.
Und auch der Frage, ob diese Seminare noch zeitgemäß sind und es auch vorerst bleiben, nehmen wir uns an.

Unseren Ost – West – Austausch haben wir 2011 in Gottin begonnen.
Dorthin kehren wir im 30. Jahr nach der Wende zurück.

PROGRAMM

Freitag, 20.09.2019	bis 18:00 Uhr Anreise
18:00 – 19:00 Uhr	Meine Wendeerinnerungen – Wünsche, Sehnsüchte, Ängste <i>Einzel- und Gruppenarbeit, Plenum</i>
19:00 – 20:00 Uhr	Abendessen
20:00 – 21:30 Uhr	30 Jahre Wende – Wie habe ich sie konkret erlebt? - Erlebte und erzählte Ost-West-Annäherung aus persönlicher Perspektive <i>Einzel- und Gruppenarbeit</i>
Samstag, 21.09.2019	
08:00 - 09:00 Uhr	Frühstück
09:00 – 10:00 Uhr	Vorstellung der Gruppenergebnisse und Austausch <i>Plenum</i>
10:00 - 11:30 Uhr	Wege in die Frauenpolitik – mein persönlicher Rückblick <i>Talkrunde mit Frauenpolitikerinnen der letzten 30 Jahre</i>
11:30 – 11:45 Uhr	Pause
11:45 – 12:30 Uhr	Acht Jahre frauenpolitische Ost-West-Seminare bei der Friedrich-Ebert-Stiftung Rheinland-Pfalz und Mecklenburg-Vorpommern: Themen, Erfahrungen und nachhaltige Wirkungen durch intensive Begegnungen <i>Dokumentation und Austausch Ilse Bracher, Dr. Martina Trümper, Franka Leverenz, Kerstin Cools, M-V, Annelie Eichhorn, RP, Plenum</i>
12:30 - 13:30 Uhr	Mittagspause
13:30 - 17:00 Uhr	Besuch Fotoausstellung Schloss Kummerow – Auf den Spuren unserer (Ost-West-) Geschichte (Führung) einschl. Kaffeepause

PROGRAMM

17:00 – 18:30 Uhr	Freude - Verwerfungen – Herausforderungen der deutschen Einheit für das Leben von Frauen in Ost und West <i>Gruppenarbeit Ost und West</i>
18:30 – 19:15 Uhr	Abendessen
19:30 - 21:30 Uhr	Bürgerhaus Gottin: „Tagebuch zwischen den Zeilen – Verdinglichte Erinnerungen an die deutsche Teilung“, eine Produktion von EL SOLAR und der Schaubude Berlin <i>Interaktiver Abend mit Gesprächen</i> <i>Anya Deubel, Regisseurin und Schauspielerin</i>
Sonntag, den .22.09.2019	
08:30 – 09:30 Uhr	Frühstück
09:30 – 10:00 Uhr	Vorstellung der Gruppenergebnisse <i>Plenum</i>
10:00 – 11:30 Uhr	Grunderfahrungen in der Annäherung von Ost- und West-Lebenssituationen von Frauen. Auf dem Weg vom „kommunikativen“ zum „kulturellen/ kollektiven Gedächtnis“ <i>Einführung, Gruppenarbeit</i>
11:30 – 11:45 Uhr	Pause
11:45 - 12:30 Uhr	Vorstellung der Gruppenergebnisse und Ableiten politischer Herausforderungen für die weitere frauenpolitische Arbeit <i>Plenum</i>
12:30 – 13:30 Uhr	Abschluss des Seminars und Imbiss

